

explosion gelegentlich den Anschein hat, vielmehr seien auch die Planungsmomente in mikrogenetischer Sicht auf der Ebene der Familie in Betrachtung zu ziehen. Daß diese Überlegungen, wie Vf. selber andeutet (8), auch nach den zu erwartenden päpstlichen Erlassen von Interesse bleiben, versteht sich nach den vorstehenden Ausführungen von selber.

Luzern (15. 12. 1966)

Franz Furger

Dessauer, Philipp: *Meditation im christlichen Dasein*. Kösel/München 1968; 230 S., DM 16,50.

Am Ende seiner Schrift über die naturale Meditation hatte der Oratorianer PHILIPP DESSAUER 1961 einen zweiten Band über die christliche Meditation angekündigt. Er kam nicht mehr dazu, das Buch zusammenzustellen, der Tod nahm ihm die Feder aus der Hand. Aus seinen zu diesem Thema hinterlassenen Entwürfen und Skizzen ist nun das vorliegende Werk entstanden.

Wie bereits die vorige Schrift wendet es sich an den Menschen von heute, und zwar an den suchenden Menschen, der inmitten einer rasch sich ändernden Welt voller Fragen ist. Das Wort *Meditation* erregt heute allgemein besondere Aufmerksamkeit; viele Menschen haben ein geheimes, wenn auch unklares Verlangen danach. Besonders der ernsthaft denkende Christ in einer Zeit, die Selbständigkeit im Glauben verlangt und doch voller Krisen ist, verlangt in der Reifung seiner christlichen Existenz nach der Meditation, nach dem Dialog der Stille mit Gott. Er weiß, daß im christlichen Dasein die Meditation nicht fehlen darf. Er findet hier eine Anleitung, eine Einführung, eine Hilfe. Das spricht für die Nützlichkeit dieses Buches, das ein feinfühligler Führer und Begleiter auf dem Weg zur Meditation ist. Es spricht vom meditativen Ursprung des Glaubens. Es führt in die Kunst des Meditierens ein, ohne diese in ein System zu pressen und ohne von Methoden zu sprechen. Wer es gelesen hat und sich seinem Gang anvertraut hat, der ist bereits in der Meditation, die ihm Hilfe und Licht im Glaubensleben bringen wird. — Wie dem vorausgegangenen Buch des Verfassers darf man ihm weiteste Verbreitung wünschen.

Caracas

Vitalis Friessenegger OSB

Gisler, Antoine, C.S.Sp.: *L'esclavage aux Antilles françaises (XVII^e—XIX^e s.)*. Contribution au problème de l'esclavage (= Studia Friburgensia, nouvelle série, 42). Editions Universitaires/Fribourg (Pérolles, 36—40), Suisse 1965; XVI + 212 p., F 20.—

Die Dissertation behandelt (und exemplifiziert) in drei Teilen (La théorie et la pratique, 19—74; Le pouvoir civil, 77—147; Les missionnaires, 151—210) das Problem der Sklaverei, bzgl. dessen die Kirche im Laufe der Zeit zu neuen Einsichten gelangt ist und ihre Lehrmeinung grundsätzlich geändert hat. Parallelen und Vergleiche mit legalisierten wirtschaftlichen Strukturen brutaler Gewalt unserer Zeit zwingen sich auf.

Münster

Werner Promper

Houtart, François / Vetrano, Vicente O.: *Hacia una teología del desarrollo*. Latinoamérica-Libros/Buenos Aires (Casilla de Correo 161, Suc. 12) 1967; 126 p.

Die zehnte allgemeine CELAM-Konferenz in Mar del Plata (Argentinien), Oktober 1966, an der die Verfasser teilnahmen, hat auch diesen literarischen